

**Zeitschrift:** Action : Zivilschutz, Bevölkerungsschutz, Kulturgüterschutz = Protection civile, protection de la population, protection des biens culturels = Protezione civile, protezione della popolazione, protezione dei beni culturali

**Herausgeber:** Schweizerischer Zivilschutzverband

**Band:** 51 (2004)

**Heft:** 4

**Artikel:** Unterstützung bei der Gestaltung von Ausstellungen

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-369918>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## NEUE PRODUKTE

# Unterstützung bei der Gestaltung von Ausstellungen

**BABS.** Zur Information der Bevölkerung über Aufgaben und Struktur des Bevölkerungsschutzes mit den fünf Partnerorganisationen Polizei, Feuerwehr, Gesundheitswesen, technische Betriebe und Zivilschutz stellt das Bundesamt für Bevölkerungsschutz Informations- und Ausstellungsmaterial zur Verfügung. Eine Reihe neuer Produkte ist in den letzten Monaten entstanden.

Das Prunkstück unter den Neuheiten ist das moderne Standbaumaterial «Sydney», bestehend aus Aluprofilen mit (bedruckbaren) Stoffsegeln. Der neue Stand ist hell und durchlässig konzipiert, das Material modular und multivariabel einsetzbar. So kann der Stand etwa angepasst an die Ausstellungsfläche zusammengestellt werden. «Sydney» ist für den Einsatz an mehrtägigen Informationsanlässen vorgesehen und ersetzt das bisherige, während 10 Jahren vor allem in Shoppingzentren und an Gewerbeausstellungen benutzte Standbaumaterial des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz (BABS).

Das BABS unterstützt Ausstellungsmacher ebenfalls mit seinen Printprodukten (Broschüren, Flyern, Plakaten), Kurzfilmen und kleinen Geschenkartikeln. Speziell für Informationsanlässe stellt es auch so genannte Mosaik zur Verfügung. In den letzten Monaten wurde schrittweise eine Serie dieser zusammenklappbaren Bildtafeln erstellt: für jede der fünf Partnerorganisationen des Bevölkerungsschutzes eine. Die Tafeln zeigen die breite Aufgabenpalette der jeweiligen Partnerorganisation. Zusätzlich wurde ein Mosaik zur Zivilschutzrekrutierung realisiert. Die praktischen Mosaiktafeln sind in den Ausstellungsstand

## Der Zivilschutz Partnerorganisation im Bevölkerungsschutz

### Aufgaben:

- Bereitstellen der Schutzinfrastruktur und der Alarmerungsmittel
- Betreuung von Schutzsuchenden und Obdachlosen
- Instandstellungsarbeiten nach Schadeneignissen
- Schutz von Kulturgütern
- Unterstützen der Partnerorganisationen
- Dienstleistungen zugunsten der Gemeinschaft
- Führungsunterstützung und Logistik



[www.bevoelkerungsschutz.ch](http://www.bevoelkerungsschutz.ch)

## Ich bin im Zivilschutz

### Pioniere

helfen mit Rettungs- und Hilfsgeräten

- Schäden vermindern
- zerstörte Infrastrukturen überbrücken
- Instandstellungsarbeiten durchführen

### Betreuer

- höherergergern und pflegen
- betreiben Sammel- und Betreuungstellen
- unterstützen das öffentliche Gesundheitswesen

### Stabsassistenten

- verfassen Meldungen
- führen Karten und Übersichten
- bauen und betreiben Draht- und Funkverbindungen

[www.bevoelkerungsschutz.ch](http://www.bevoelkerungsschutz.ch)

Das neue Standbaumaterial «Sydney» ist hell, durchlässig und multivariabel einsetzbar.

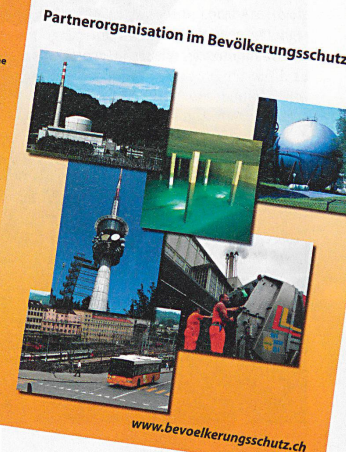
## Das Gesundheitswesen

### Auftrag:

- Medizinische Versorgung der Bevölkerung und der Einsatzkräfte
- Rettungsdienste als Ersteinsatzmittel
  - Samariter zur Unterstützung
  - Weiterbehandlung in den Spitälern
  - Koordination der sanitätsdienstlichen Mittel



## Partnerorganisation im Bevölkerungsschutz



[www.bevoelkerungsschutz.ch](http://www.bevoelkerungsschutz.ch)

Zu jeder Partnerorganisation des Bevölkerungsschutzes steht ein Mosaik zur Verfügung.

## Die Feuerwehr

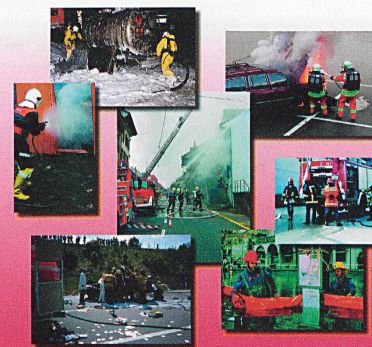
Die Feuerwehren retten – helfen – schützen in jedem Notfall, Tag und Nacht, Innert Minuten.

### Aufgaben:

- Rettung von Mensch und Tier
- Brandbekämpfung
- Bekämpfung von Elementarereignissen wie Hochwasser und Unwetter
- Öl-, Chemie- und Strahlenwehr
- Technische Hilfeleistungen



## Partnerorganisation im Bevölkerungsschutz



[www.bevoelkerungsschutz.ch](http://www.bevoelkerungsschutz.ch)

einbaubar, lassen sich aber auch unabhängig davon einsetzen.

Die Mosaiktafeln sind – wie auch Broschüren und Filme des BABS – im Internet unter [www.bevoelkerungsschutz.ch](http://www.bevoelkerungsschutz.ch) (Dienstleistungen) zu finden. Der BABS-Ausstellungsdienst berät Veranstalter gerne und ist erreichbar unter Telefon 031 322 51 14 oder per E-Mail: [rolf.moesch@babs.admin.ch](mailto:rolf.moesch@babs.admin.ch)

## Neuer Direktor der DSP

JM. Der Bundesrat hat Botschafter Raimund Kunz per 1. Oktober 2004 als neuen Direktor für die Direktion für Sicherheitspolitik (DSP) im Departement VBS nominiert. Der 1948 geborene Kunz wird damit Nachfolger von Botschafter Philippe Welti, der das VBS Mitte Juli verlassen hat und ins EDA gewechselt ist. Bis Ende September wird die DSP stellvertretend von Christian Catrina geleitet.